

LOMMATZSCHER ANZEIGER

Ortsteile: Albertitz, Altlommatzsch, Altsattel, Barmenitz, Birmenitz, Churschütz, Daubnitz, Denschütz, Dörschnitz, Grauswitz, Ickowitz, Jessen, Klappendorf, Krepta, Lautzchen, Lommatzsch, Löbschütz, Marschütz, Mögen, Neckanitz, Paltzchen, Petzschwitz, Piskowitz, Pitschütz, Poititz, Prosit, Rauba, Roitzsch, Scheerau, Schwochau, Sieglitz, Striegnitz, Trogen, Wachtnitz, Weitzschenhain, Wuhnitz, Zöthain, Zscheilitz



mit dem Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Lommatzsch



In Petzschwitz blüht es



Auf ein Wort

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

eigentlich sollte das Kunstprojekt des Bildhauers Joachim Zehme an unserem Brunnen eine inhaltlich andere Ausrichtung haben. Der Krieg in der Ukraine und das Leid der Menschen dort überschatten jedoch alles! Daher hat Joachim Zehme Schüler Bilder für den Frieden malen lassen. Unser Brunnen trägt die Wünsche und Hoffnungen der Kinder nun in den Alltag der Menschen. Auf den ersten Blick und besonders während des Entstehungsprozesses wirkten die Bilder wie farbenfrohe Gebetsfahnen in Nepal. In Nepal sollen diese Fahnen mit Hilfe des Windes Glück und Frieden in die Welt heraustragen. Auf den zweiten Blick erkennt man aber, dass die einzelnen Zeichnungen miteinander verbunden sind. Der Brunnen ist gewissermaßen mit einem „Netz“ an Wünschen überspannt und bildet eine Spitze. Diese Gestaltung symbolisiert für mich, dass die Wünsche nach „Frieden“, „Zusammenfinden“ und „politischen Kompromissen“ wie bei einer Kirchturmspitze nach „oben“ geschickt werden sollen. Aber in diesem Fall richten sie sich an Menschen, an diejenigen, die in diesem Fall politisch handeln.

Wir in Lommatzsch können aktuell nur zivile Hilfe leisten und die Hilfsbereitschaft ist momentan sehr hoch. Die Stadtverwaltung hat zwei Stadtwohnungen für Familien zur Verfügung gestellt. Diese sind unmöbliert. Wenn sie gebraucht werden, werden wir uns kurzfristig an Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger wenden und um Möbelspenden werben. Zudem ist ein größeres leerstehendes Bürogebäude für die Unterbringung angeboten worden. Wenn darüber hinaus Privatpersonen Ferienwohnungen oder andere Unterkünfte anbieten wollen, bitten wir Sie, sich direkt mit der Ausländerbehörde im Landkreis Meißen unter: 03521 725-9355 oder auslaenderamt.unterbringung@kreis-meissen.de in Verbindung zu setzen.

Menschen aus der Ukraine, die in Lommatzsch ankommen und möglicherweise schon privat untergebracht sind, sollen sich bitte sofort im Einwohnermeldeamt der Stadt Lommatzsch melden. Die zuständigen Mitarbeiterinnen sind mit dem weiteren Vorgehen vertraut. Ziel ist es den Aufenthaltsstatus und damit auch die finanzielle Absicherung der Menschen schnell zu klären.

Wer Geld spenden möchte, kann dies zum Beispiel an den Verein:

Partnerschaft mit Osteuropa e.V.
IBAN: DE25 8505 5000 3010 0256 44
BIC: SOLADES1MEI
Sparkasse Meißen

Oder an die Stadt Radebeul:

Stadtverwaltung Radebeul
Sparkasse Meißen
IBAN: DE97 8505 5000 3100 0031 00

Verwendungszweck:

„831000 Nothilfe Ukraine und Obuchiw“

Momentan ist es sinnvoll, Geld zu spenden. Damit können notwendige Hilfsgüter angeschafft werden. Der Verein und die Stadt Radebeul haben persönliche Kontakte und können die Hilfen damit auch sehr gut organisieren. Wir versuchen, die Information auf unserer Website (www.lommatzsch.de) dazu stets aktuell zu halten. Sinnvoll ist es, sich parallel auf der Website des Landkreises Meißen als zuständige Behörde zu informieren.

Als Kind bin ich in der DDR mit dem tiefen Gefühl aufgewachsen, dass Frieden einer der wichtigsten und zugleich zerbrechlichsten Werte der Menschheit ist. Vielleicht erinnern sich einige von Ihnen an das Lied „Kleine Weiße Friedenstaube“:

„Kleine Weiße Friedenstaube fliege übers Land. Allen Menschen Groß und Kleinen bist du wohl bekannt. Fliege übers große Wasser, über Berg und Tal bringe allen Menschen Frieden, grüß sie tausendmal. Und wir wünschen für die Reise Freude und viele Glück. Kleine Weiße Friedenstaube komm recht bald zurück.“ Die Kindergärtnerin Erika Schirmer aus Nordhausen schrieb das Lied im Jahr 1949 unter dem Eindruck der Folgen des Zweiten Weltkrieges. Eine Friedenstaube habe ich auch an meinem Rathaus angebracht. Hoffen wir auf eine schnelle Rückkehr des Friedens in der Ukraine!

Ihre Anita Maaß





Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Lommatzsch

Ausgabe
18. März 2022

Ortsteile: Albertitz, Altlommatzsch, Altsattel, Barmenitz, Birmenitz, Churschütz, Daubnitz, Denschütz, Dörschnitz, Grauswitz, Ickowitz, Jessen, Klappendorf, Krepta, Lautzchen, Lommatzsch, Löbschütz, Marschütz, Mögen, Neckanitz, Paltzchen, Petschwitz, Piskowitz, Pitschütz, Poitzitz, Prossitz, Rauba, Roitzsch, Scheerau, Schwochau, Sieglitz, Striegnitz, Trogen, Wachtnitz, Weitzschenhain, Wuhnitz, Zöthain, Zscheilitz

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

■ Öffentliche Bekanntmachung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
zur am **Donnerstag, dem 24. März 2022, um 18:30 Uhr**, im Rathaus Lommatzsch stattfindenden öffentlichen Sitzung des Stadtrates Lommatzsch lade ich Sie hiermit ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Tagesordnung, Protokollbestätigung
3. Aktuelles, Gratulationen
4. Bürgerfragestunde
5. Vorlage Entwurf Haushaltssatzung 2022
6. Vergabe Planungsleistungen Instandsetzung Schmutzwasserleitung und Fahrbahn Eigenheimsiedlung Altlommatzsch
7. Erwerb einer Verkehrsfläche Flurstück 670/4 Gemarkung Lommatzsch
8. Beschluss zum Vorkaufsrecht nach §§ 24 ff. BauGB und nach § 17 SächsDSchG bezüglich UVZ-Nr. 92/2022 vom 17.01.2022, Gemarkung Lommatzsch, Flurstück 549/3
9. Beschluss zum Vorkaufsrecht nach §§ 24 ff. BauGB und nach § 17 SächsDSchG bezüglich UVZ-Nr. 219/2022 vom 15.02.2022, Gemarkung Lommatzsch, Flurstück 432
10. Allgemeines/Informationen
11. Anfragen der Stadträte

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Anita Maaß
Bürgermeisterin

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
des Lommatzschener Anzeigers:
24. März 2022**

Erscheinungstermin: 1. April 2022

■ Bekanntmachung der Stadt Lommatzsch über die öffentliche Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung 2022

Gemäß § 76 Absatz 1 Sächsische Gemeindeordnung ist der Entwurf der Haushaltssatzung an sieben Arbeitstagen öffentlich auszulegen. Der Entwurf der Haushaltssatzung 2022 der Stadt Lommatzsch liegt in der Zeit von **Montag, den 28. März 2022 bis zum 11. April 2022**, während der Dienststunden im Rathaus der Stadt Lommatzsch, Zimmer 8, zur Einsichtnahme für jedermann öffentlich aus. Einwohner und Abgabepflichtige können bis einschließlich 14. April 2022 Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung erheben.

Ihre Stadtverwaltung Lommatzsch
Kämmerei

■ Öffentliche Abgaben-Mahnung (Steuer- und Gebühren-Mahnung)

Die Stadtkasse der Stadt Lommatzsch macht darauf aufmerksam, dass am **15. Februar 2022** folgende Abgaben (Steuerverpflichtungen) fällig waren:

- Grundsteuer I. Quartal 2022
- Gewerbesteuer-Vorauszahlung I. Quartal 2022
- Hundesteuer 2022

Die Abgaben-/Steuer- und Gebührenpflichtigen, die mit der Entrichtung der genannten Steuern und Gebühren im Rückstand sind, werden hierdurch öffentlich gemahnt, die Rückstände bis spätestens **15. März 2022** an die oben bezeichnete Kasse zu zahlen.

Nach dem 15. März 2022 werden die fällig gewordenen Abgaben im Wege des Verwaltungszwangsverfahrens nach den landesrechtlichen Bestimmungen zwangsweise eingezogen und aufgrund § 240 Abgabenordnung (AO) folgender Säumniszuschlag erhoben:

Für jeden angefangenen Monat vom Fälligkeitstag ab gerechnet ein Prozent des abgerundeten und auf den nächsten durch fünfzig Euro teilbaren Betrages.

Wir bitten die Abgabepflichtigen, den Zahlungstermin einzuhalten um zusätzliche Kosten zu vermeiden.

Stadtkasse Lommatzsch

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

■ Neuberechnung der Grundsteuer

Ab 2025 wird die Grundsteuer neu berechnet. Dafür werden ab 2022 alle Grundstücke in Deutschland neu bewertet. Zum ersten Mal wird die auf den neuen Grundsteuerwerten basierende Grundsteuer ab dem 1. Januar 2025 zu zahlen sein. Bis dahin gelten die bisherigen Einheitswerte und Grundsteuermessbeträge weiter. Für die neue Grundsteuer ab 2025 ist vom 1. Juli bis 31. Oktober 2022 für jedes Grundstück bzw. jeden Betrieb der Land- und Forstwirtschaft (dazu zählen auch einzelne land- und forstwirtschaftliche Flächen) vom Eigentümer eine Steuerklärung beim zuständigen Finanzamt abzugeben. Bei Grundstücken, die mit einem Erbbaurecht belastet sind, ist der Erbbauberechtigte erklärungs-pflichtig.

■ Informationsschreiben im II. Quartal 2022 der sächsischen Finanzämter an die Eigentümer von Grundstücken in Sachsen

Die Finanzämter werden im II. Quartal 2022 (voraussichtlich Ende April bis Anfang Juni 2022) Informationsschreiben an die Grundstückseigentümer versenden. Neben dem Aktenzeichen werden auch die Bezeichnung des Flurstücks bzw. eines Großteils der Flurstücke, die unter dem Aktenzeichen gespeichert sind, aus dem Informationsschreiben ersichtlich. Darüber hinaus wird der Ablauf erläutert, Telefonnummern für Fragen bei den Finanzämtern benannt und auch auf das Grundsteuerportal Sachsen verwiesen, in dem für die Erklärung wichtige Daten zum Grundstück (z. B. Gemarkungsnummer, Flurstücksnummer, amtliche Fläche, Bodenrichtwert bzw. Ertragsmesszahl) aufgerufen werden können. Das Grundsteuerportal Sachsen wird voraussichtlich ab 1. Juli 2022 freigeschaltet.

Bei Miteigentum ist es möglich, dass kein Informationsschreiben eingeht. In diesem Fall wurde ggf. ein anderer Miteigentümer angeschrieben.

■ Abgabe der Erklärung ab 1. Juli 2022

Die Erklärung können Sie über ELSTER ab dem 1. Juli 2022 kostenlos und elektronisch abgeben. Dafür benötigen Sie ein Benutzerkonto. Sofern Sie noch kein solches Konto besitzen, können Sie es bereits jetzt beantragen. Sollten Sie bereits ein Benutzerkonto besitzen, das Sie z. B. für Ihre Einkommensteuererklärung benutzen, können Sie es auch für die Grundsteuer verwenden. Sie können über ELSTER Feststellungserklärungen auch für eine andere Person (z. B. in Betreuungsfällen, für die Eltern usw.) übermitteln. Sie müssen für diese Person keine zusätzliche Registrierung in ELSTER vornehmen.

Informationen zum ELSTER-Portal finden sie unter:
www.elster.de

Das Finanzamt setzt den Grundsteuerwert und den Grundsteuermessbetrag fest. Nach Vorliegen der neuen Grundsteuermessbeträge (voraussichtlich Ende 2023/Anfang 2024) können sich die sächsischen Gemeinden mit der »neuen« Grundsteuer auseinandersetzen. Sie werden prüfen, ob sie ihre Hebesätze anpassen müssen. Anschließend werden sie die neuen Grundsteuerbescheide versenden. Die neu berechnete Grundsteuer ist dann ab dem 1. Januar 2025 zu zahlen. Einzelanfragen zur künftigen Grundsteuerhöhe kann ihre Stadt oder Gemeinde derzeit nicht beantworten. Die Städte und Gemeinden können die Hebesätze für das Jahr 2025 erst festsetzen, wenn hierfür die Messbeträge der Grundstücke im Gemeindegebiet vorliegen. Voraussichtlich können die erforderlichen Entscheidungsprozesse somit erst im 2. Halbjahr 2024 begonnen werden.

Informationen zur Grundsteuerreform in Sachsen finden Sie unter: www.grundsteuer.sachsen.de

■ Baustart für die Kanal- und Straßeninstandsetzungsarbeiten Lommatzsch, Gartenstraße

Am 4. April 2022 wird voraussichtlich der Baustart für die o.g. Baumaßnahme sein.

Wie Ihnen bereits in unserer durchgeführten Anliegerberatung im Jahr 2021 mitgeteilt wurde, wird es zu Einschränkungen hinsichtlich der Zufahrten kommen. Sollten Sie während der Bauphase Anlieferungen etc. erwarten, stimmen Sie diese bitte rechtzeitig mit der beauftragten Baufirma ab.

Während der Bauphase bitten wir Sie, die Müllbehälter an die Riesaer Straße oder an die Schützenstraße zu fahren. Sollte dies Ihnen nicht möglich sein, setzen Sie sich bitte ebenfalls mit der Baufirma hinsichtlich Hilfestellung in Verbindung.

Vorhabenträger:

Stadt Lommatzsch, Am Markt 1, 01623 Lommatzsch
Telefon: 035241 54042

Bauplanung:

Ingenieurbüro Frank GmbH, Rabenauer Straße 39a, 01705 Freital
Telefon: 0351 6411414

Auftragnehmer:

ADW Ingenieurtiefbau GmbH, Gewerbestraße 7,
04758 Liebschützberg, Telefon: 03435/622412



Diese Baumaßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

■ Vorankündigung Seniorentreff 2022 in Neckanitz

Die Tage werden länger, der Frühlingsanfang steht vor der Tür. Damit wird es auch wieder Zeit für unsere Seniorentreffen in Neckanitz Nr. 5. Frau Karrer-Uhlemann, von der Lesbar, begrüßt Sie an folgenden Terminen:

28.04. 19.05. 23.06.

14.07. 18.08. 29.09.

bei Kaffee und Kuchen. Auch in diesem Jahr wird es wieder Zeit für Gespräche und interessante Informationen geben. Wir danken Frau Karrer-Uhlemann jetzt schon ganz herzlich für Ihr Engagement!

Ihre Stadtverwaltung Lommatzsch und
Melanie Karrer-Uhlemann

Weitere Informationen im Internet
unter: www.lommatzsch.de

INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

Landratsamt Meißen
 Dezernat Technik – Kreisvermessungsamt

Ausführungsanordnung

Bodenordnungsverfahren Lommatzsch, Altlommatzsch, Scheerau, Paltzchen (Keppritzbach)

Stadt Lommatzsch | Landkreis Meißen
 Verfahrensnummer: 400501
 Aktenzeichen: 20104.21.8472.40.05/400501

Das Landratsamt Meißen, Kreisvermessungsamt, Sachgebiet Flurneueordnung ordnet gemäß § 61 Abs. 1 des LwAnpG die Ausführung des Bodenordnungsplanes vom 08.09.2021 an.

Als Zeitpunkt des Eintritts des neuen Rechtszustandes und damit der rechtlichen Wirkung des Bodenordnungsplanes wird der **29.04.2022** festgelegt.

An diesem Tag tritt der im Bodenordnungsplan ausgewiesene neue Rechtszustand an die Stelle des bisherigen Rechtszustandes.

Überleitungsbestimmungen:

Der Übergang des Besitzes und der Nutzung des zusammengeführten Eigentums erfolgt uneingeschränkt mit dem Eintritt des neuen Rechtszustandes, soweit die Partner nicht Abweichendes vereinbart haben.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Ausführungsanordnung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich, in elektronischer Form nach § 3a Abs. 2 VwVfG oder zur Niederschrift beim Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen Widerspruch erhoben werden.

Wird der Widerspruch in elektronischer Form eingelegt, so ist dieser durch De-Mail in der Sendevariante „mit bestätigter sicherer Anmeldung“ nach § 5 Abs. 5 De-Mail-Gesetz an die E-Mail-Adresse post@kreis-meissen.de zu richten. Nähere Hinweise sind auf der Internetseite <http://www.kreis-meissen.org/15865.html> zu finden. Die Erhebung des Widerspruches durch einfache E-Mail wahrt daher die Form nicht.

Großenhain, 07.03.2022

gez. Pohler
 Sachgebietsleiterin

Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen sowie Geburten

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, aus datenschutzrechtlichen Gründen ist es nicht mehr gestattet, Alters- und Ehejubiläen sowie Geburten ohne schriftliche Einwilligung der Jubilare zu veröffentlichen. Aus diesem Grund müssen wir in unserem Amtsblatt auf die gewohnte Veröffentlichung leider verzichten.

Sollten Sie die Veröffentlichung Ihres Alters- oder Ehejubiläums sowie der Geburt Ihres Kindes wünschen, senden Sie bitte das unten aufgeführte Formular ausgefüllt an die Stadtverwaltung Lommatzsch zurück. Gebühren werden nicht erhoben.

Einverständniserklärung zur Veröffentlichung von Geburten, Alters- und Ehejubiläen

Ich bin einverstanden, dass beginnend ab meinem 70. Geburtstag Jubiläen aller fünf Jahre veröffentlicht werden dürfen.

Dies gilt auch für Ehejubilare ab 50. Hochzeitstag, wobei beide Ehegatten zustimmen müssen.

Ich bin damit einverstanden, dass die Geburt meines/unseres Kindes veröffentlicht werden darf.

Die Bürgermeisterin der Stadt Lommatzsch wird von mir ermächtigt, Daten aus dem Einwohnermelderegister der Stadt Lommatzsch für die Veröffentlichung der Jubiläen zu nutzen. Mir ist bekannt, dass ich dieses Einverständnis jederzeit widerrufen kann.

Name, Vorname

Geburtsdatum/ggf. Datum der Eheschließung

Adresse

Datum, Unterschrift
 (Bei Ehejubilaren, Unterschrift beider erforderlich)

Persönliche Gratulationen der Bürgermeisterin

Aufgrund der gegenwärtigen Situation erfolgt bis auf Weiteres keine persönliche Gratulation der Bürgermeisterin zum 80., 85., 90. und jedem weiteren Geburtstag sowie zu den Ehejubiläen. Nach Abklingen der Corona-Pandemie gratuliert die Bürgermeisterin wieder gern persönlich.

Ihre Stadtverwaltung
 Bürgerbüro



INFORMATIONEN DER VERWALTUNG | AUS DEN EINRICHTUNGEN

Wertvolles Geschenk für das Terence-Hill-Museum Lommatzsch

Am 10. März 2022 schenkte uns Familie Wittig mehrere Originalaufnahmen vom Königsbesuch Friedrich August III. 1910 in Lommatzsch. Er war beim Glasfabrikanten Carl Menzel im „Carlswerk – Carl Menzel & Söhne“ zu Gast. Bisher hatten wir von diesem Besuch nur Kopien. Darüber hinaus bekamen wir auch ein Originalstatuett der von Carl Menzel eingerichteten privaten Krankenkasse in seiner Fabrik. Wir sind sehr glücklich über diese Originale, die den Sammlungsbestand unseres Museums bereichern. Herr Wieland Wittig ist – wie Terence Hill – ein Urenkel von Carl Menzel. Wir danken ihm und seiner Frau sehr herzlich für sein wertvolles Geschenk.



Wieland und Dagmar Wittig

Der Besuch unseres Terence-Hill-Museums ist ab Freitag, den 1. April 2022 bis zum Montag, den 31. Oktober 2022 wieder möglich. Die Öffnungszeiten sind freitags bis sonntags 14-18 Uhr. Private Gruppenführungen oder Kellerführungen außerhalb dieser Öffnungszeiten sind grundsätzlich möglich. Anmeldungen nehmen wir über Telefon 035241 54050 entgegen.

Unser Lommatzscher Wochenmarkt

24.03.2022

Gulaschkanone H. Kockisch	verschiedene Suppen
Fa. Merzdorf	Backwaren
Fa. Eulitz	Obst, Gemüse
Fa. Kirschbaum	Käse
Fa. Lundström	Fischwaren
Fa. Laas	hausschl. Wurst und Fleisch
Fa. Smigielski	Obst, Gemüse
Fa. Löbus	Kaffee, Haushaltwaren
Fa. Hüttmann	Tücher, Küchenzubehör aus Holz

31.03.2022

Gulaschkanone H. Kockisch	verschiedene Suppen
Fa. Merzdorf	Backwaren
Fa. Eulitz	Obst, Gemüse
Fa. Schumann	Eier, Kartoffeln
Fa. Lundström	Fischwaren
Fa. Laas	hausschl. Wurst und Fleisch
Fa. Smigielski	Obst, Gemüse
Fa. Weidner	Schuhe
Fa. Anders	Unterwäsche

Änderungen vorbehalten!

Ihre Marktverantwortlichen Frau Müller, Frau Klose



Kunst- und Trödelmarkt

7. Mai 2022
10-15 Uhr

Wo? Schützenhaus Lommatzsch

Anmeldung unter:
info@lommatzsch.de

Achtung! Achtung! Achtung!

Anmeldung für den Hort „Kindertraum“

Liebe Eltern der Schulanfänger für das Schuljahr 2022/ 2023!

Die offizielle Hortanmeldung für Ihr Kind erfolgt am 04.04. und 05.04.2022!

Es ist an folgenden Zeiten möglich:

- Montag, 04.04.2022:
09.00 bis 11.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr
- Dienstag, 05.04.2022:
09.00 bis 11.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Hort „Kindertraum“, Robert-Volkman-Allee 19, 01623 Lommatzsch

Bitte legen Sie uns zur Anmeldung den Impfausweis Ihres Kindes vor (gem. Masernschutzgesetz vom 01.03.2020).

Um die geltenden Hygienevorschriften zur Coronaschutzverordnung einzuhalten, bitten wir Sie, bei der Anmeldung FFP2-Maske zu tragen sowie den Mindestabstand von 1,50 Meter zu weiteren Personen zu wahren. Kommen Sie möglichst als Personenberechtigte/r allein zur Anmeldung. Aus Sicherheitsgründen bitten wir Sie, einen eigenen Kugelschreiber zum Ausfüllen der Dokumente mitzubringen.

Einrichtungsleitung
Annelie Brandau

AUS DEN EINRICHTUNGEN



Oberschule Lommatzscher Pflege – Schulsozialarbeit

Was ist denn noch in der Oberschule Lommatzscher Pflege los-was bisher außerhalb des Unterrichtes geschah...

Trotz aller Einschränkungen in den letzten Monaten ist es uns, unter Einhaltung aller Bestimmungen gelungen, wieder zwei traditionelle Workshops mit unseren Schülerinnen und Schülern durchzuführen. So fand in den vergangenen Herbstferien bspw. wiederholt die Streitschlichterausbildung unserer Jüngsten statt. Unter Anleitung unserer Schulsozialpädagogin erlernten Schülerinnen der Klassenstufe 5 die einzelnen Phasen einer vermittelnden und wertschätzenden Gesprächsführung. In praktischen Übungen und Rollenspielen haben am Ende des Workshops alle neuen Teilnehmerinnen ihre Prüfung gemeistert. Sichtlich stolz nahmen sie ihre Zertifikate als ausgebildete Schülerstreitschlichter entgegen.

wände gesetzt. Dabei sind sehr schöne Bilder entstanden, die zukünftig unsere Schulwände wieder etwas bunter gestalten.

So wie in den letzten Jahren, wurde bei allen Workshops in der Schule übernachtet. Dies ist für unsere Schülerinnen und Schüler immer ein kleiner Höhepunkt. Die gemeinsamen Mahlzeiten, das Vorbereiten der Nachtlager (Zelten im Klassenzimmer) und die Gestaltung der Abende zeigen sich immer als ein erlebnisreiches Miteinander. Somit wird Schule einerseits als Ort des fachlichen Lernens und andererseits auch als ein Ort des alltäglichen sozialen Lernens erlebt. Orte und Räume eben, in denen man sich wohlfühlt und somit auch gerne lernt.

Smöke Bieber (Dipl. Sozial.)

Schulsozialarbeit JuCo Soziale Arbeit gGmbH



(Lara Hillecke, Jasmin Schwärig, Annika Nemeth, Greta Karthe v.l.)



In der ersten Winterferienwoche fand zudem wieder ein Graffiti Workshop statt, diesmal mit einer reinen Mädchengruppe. Unter Anleitung von „Casom“ Carsten Langner/Dipl. Mediendesigner erlernten unsere Schülerinnen aus Klassenstufe 7 die Techniken eines Stenzel Graffiti. Anders als beim Malen/Sprühen auf eine große Wand, zählt hier eine detaillierte Vorbereitung der Bild und Schnittmuster, welche im Nachgang als Schablonen zum Sprühen verwendet werden. Alle Muster wurden kleine Unikate und als Gruppenarbeit auf Lein-



NEUES VON DER FEUERWEHR

Informationen der Stadtfeuerwehr Lommatzsch und der Ortsfeuerwehren



- **Feuerwehr Lommatzsch:**
 - Donnerstag, 31.03.2022, 19:00 Uhr: Gerätehaus - Einsatzübung
- **Feuerwehr Striegnitz:**
 - Freitag, 01.04.2022, 18:00 Uhr: Gerätehaus - Übung EMKS
- **Feuerwehr Neckanitz:**
 - Donnerstag, 31.03.2022, 19:00 Uhr: Gerätehaus - Fahrzeugkunde
- **Feuerwehr Wachtwitz:**
 - Freitag, 25.03.2022, 19:00 Uhr Gerätehaus - Jahreshauptversammlung
 - Donnerstag, 07.04.2022, 19:00 Uhr: Gerätehaus - Einsatzübung
- **Jugendfeuerwehr Lommatzsch:**
 - Freitag, 01.04.2022, 17:00 Uhr Gerätehaus - Fahrzeug- und Gerätekunde

■ **Einsatz 14-2022 - Gasgeruch in Wohnung**
 Montagnachmittag, 07.03.2022 um 15:03 Uhr mussten die Lommatzscher Kameraden zum 14. Einsatz in 2022 ausrücken. Die Einsatzmeldung durch die Leitstelle Dresden lautete: Gasgeruch und Wasser ... in einem Wohnhaus in Lommatzsch, Döbelner Straße.
 Innerhalb kurzer Zeit waren die Kameraden mit dem Tanklöschfahrzeug und dem Löschfahrzeug vor Ort. Eine Kontrolle vor Ort ergab keinen feststellbaren Gasgeruch und auch kein Wasseraustritt. Auch die Kontrolle der entsprechenden Haus-

anschlussstellen war negativ. Trotzdem wurde der zuständige Gasversorger zur Kontrolle alarmiert. Bis zum Eintreffen des Kollegen des Gasversorgers gegen 16:04 Uhr blieben die Kameraden der FFW Lommatzsch vor Ort. Nach entsprechender Übergabe an den Gasversorger konnte der Einsatz beendet werden. [MH]

■ **Einsatzübung Dekon am 05.03.2022**
 Am Sonnabend, 05.03.2022 schon um 08:00 Uhr trafen sich etwa 15 Kameraden der Feuerwehren Lommatzsch und Striegnitz am Gerätehaus in Lommatzsch. Auf dem Plan stand der jährliche Übungsdienst mit dem Equipment der Gerätefahrzeuge Dekon P der FFW Lommatzsch und der FFW Striegnitz.
 Aufgabe war: kompletter Aufbau inklusive Wasser-/ Elektroversorgung und Abwasserentsorgung der
 1. „kleinen“ Dekontaminationsstrecke für Einsatzkräfte und der
 2. „großen“ Dekontaminationsstrecke Personen/Bevölkerung.
 Aufgeteilt in 4 Gruppen, begannen die Kameraden mit dem Aufbau des Equipments. Dabei wurden ein Einmann-Personenduschzelt und der entsprechende Umziehplatz danach aufgebaut. Parallel dazu erfolgte der Aufbau von drei weiteren Großzelten, die miteinander verbunden wurden. Im ersten Zelt können/sollen sich betroffene, kontaminierte Personen entkleiden. Dann geht es ins Duschzelt und danach ins Aufenthaltszelt, in dem neue Übergangsbekleidung bereitgestellt wird.
 Weiterhin wurde die Wasserversorgung, Warm- und Kaltwasser zu den Duschzelten aufgebaut, ebenso wie die Beleuchtung und Versorgung mit Warmluft zum Aufheizen der Zelte und die Abwasserentsorgung der Duschzelte.
 In einer Stunde 40 Minuten wurde das Übungsziel erreicht - das zeigt den guten Ausbildungsstand und das Fachwissen der Kameraden.
 Nach kurzer Auswertung der Stationen und einer Pause ging es wieder ans Abbauen. Nach dem Verstauen des gesamten Equipments auf die entsprechenden Rollwagen und dem Verladen dieser auf dem Gerätefahrzeug konnte der Dienst nach etwas über 4 Stunden beendet werden. [MH]



NEUES VON DER FEUERWEHR



www.feuerwehr-lommatzsch.de

**Rufen Sie immer im Notfall die 112!
Denken Sie an die 5 W-Fragen!**

Im Notfall 112

.....

Wo ist es passiert?
Wer ruft an?
Was ist passiert?
Wie viele Betroffene?
Warten auf Rückfragen

Impressum Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Lommatzsch:
Herausgeber amtlicher Teil: Stadt Lommatzsch, Am Markt 1, 01623 Lommatzsch, **Verantwortlich:** Bürgermeisterin Dr. Anita Maaß, Die Stadt Lommatzsch mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 2842 Haushalte, davon gelten 2422 Haushalte als bewerbbar. Die Exemplare liegen im Gemeindegebiet und im Rathaus zur Mitnahme aus. Es wird für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Erscheint: 14-täglich
Herausgeber Titelblatt und redaktioneller Teil, Anzeigen, Gesamtherstellung: Riedel GmbH & CO. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, verantwortlich: Hannes Riedel, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, Telefon: 037208 876-0. In den Beiträgen erfolgt die Nennung von Berufs- und anderen Personengruppen teilweise in generischem Maskulinum.

Neue Folge | 9. Jg. | Nr. 5 | 18. März 2022

LOMMATZSCHER ANZEIGER



FREIZEIT UND VEREINE

Schulverein der Schulen in Lommatzsch e.V.
 Michael Pfeffer Praterschütz Nr. 5
 01683 Nossen
 Telefon (0177) 30 99 268
 E-Mail: schulverein.lommatzsch@gmail.com

Einladung zur Mitgliederversammlung 2022 des Schulvereins der Schulen in Lommatzsch e.V.

Sehr geehrte Mitglieder,
 hiermit lade ich Sie recht herzlich zur Mitgliederversammlung des Schulvereins am **Mittwoch, dem 30. März 2022 um 18:30 Uhr**, in die Oberschule Lommatzscher Pflege ein.

- Tagesordnung:**
- Eröffnung
 - Wahl des Versammlungsleiters
 - Bericht des Vorstandsvorsitzenden
 - Kassenbericht
 - Bericht der Kassenprüfung
 - Vorstellung der geplanten Projekte der Grund- und Oberschule
 - Entlastung des Vorstandes
 - Wahl des Vorstandes
 - Vorstellung des neu gewählten Vorstandes
 - Projektvorschläge der Mitglieder und offenes Gespräch

Mit freundlichen Grüßen
 Michael Pfeffer Vorsitzender

Vereine aufgepasst! Jetzt mitfunken!

DorfFunk

DIE Kommunikationszentrale der Region, auch für euren Verein!

- Möchtet ihr euren Verein bekannter machen?
- Sucht ihr neue Mitglieder oder möchtet ihr eure nächste Veranstaltung veröffentlichen?
- Oder sucht ihr einen datenschutzrechtlich sicheren Kanal, um euch in einer Gruppe auszutauschen?

Dann ist der DorfFunk genau die richtige Plattform!

Wissenswertes zum Wettbewerb:
 Im DorfFunk habt ihr als Verein in der Lommatzcher Pflege die Möglichkeit, euch vorzustellen. Somit können Angebote und Informationen nicht nur für Mitglieder, sondern auch für Interessierte in deiner Region sichtbar gemacht werden. Und ganz nebenbei kann sich der Gewinner über 500 € für die Vereinskasse freuen.

Weitere Infos/Fragen & Antworten

Wie kann ich am Wettbewerb teilnehmen?

- Lade ganz einfach die DorfFunk App auf dein Handy über den untenstehenden Barcode. Stelle (dich und) deinen Verein, z. B. in der Rubrik Plausch (idealerweise auch mit einem Foto) vor und ihr nehmt automatisch an der Verlosung teil. Der Beitrag mit den meisten Likes gewinnt, bei Gleichstand entscheidet das Los. Vorstellungsschluss ist der 15.04.2022, 20:00 Uhr.

Wie und wann wird der Gewinner bekannt gegeben?

- Der Gewinner wird am 16.04.2022, am Abend der Vereine in der Lommatzcher Pflege, bekannt gegeben.

Du hast noch weitere Fragen?

Ihr Ansprechpartner:
 Manja Eisfeld
 M&M | Mailkirschen & Marketing e.K.
 Mobil: +49 (0) 172 / 75 46 642
 Fax: +49 (0) 34 35 / 62 93 0 37
 E-Mail: manja.eisfeld@mailkirschen-marketing.de

Sprechzeiten persönlich im LEADER Management Lommatzsch, donnerstags: 09:00 – 16:30 Uhr





Einladung zur Mitgliederversammlung 2022

Liebe Mitglieder des Handels- und Gewerbevereins der Lommatzcher Pflege e. V., zur ordentlichen Mitgliederversammlung des Handels- und Gewerbevereins Lommatzcher Pflege e.V. lade ich herzlich ein.

Datum: Dienstag, 05.04.2022, Beginn: 18:30 Uhr, Ort: Eiscafé Picasso Lommatzsch

Hauptpunkt der Tagesordnung neben den regulären Berichten ist die Wahl des Vereinsvorstandes. Die ausführliche Tagesordnung ist allen Mitgliedern per Mail zugegangen und ist auf der Homepage unter www.hgv-lommatzsch.de zu finden.

Mit freundlichen Grüßen im Namen des Vorstandes Diana Rühlow, Vorsitzende



FREIZEIT UND VEREINE

Abend der Vereine in der Lommatzscher Pflege 2022

Der Förderverein für Heimat und Kultur in der Lommatzscher Pflege e.V. und das Sächsische Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V. laden alle Vereine zum Austausch ein:

Thema: Fit für das Vereinsjahr 2022

Termin: Dienstag, 26. April 2022

Wo: Schützenhaus Lommatzsch, Sachsenplatz 3, 01623 Lommatzsch

Wann: 18:00 bis ca. 20:00 Uhr

Die Veranstaltung thematisiert die aktuell gültigen Neuerungen in der Gemeinnützigkeit, Regelungen rund um Steuern und Spenden und weitere Erleichterungen für Vereine. Ebenfalls wird Zeit für die Fragen der Teilnehmenden sein.

Am Abend der Vereine referiert Frau Claudia Vater vom Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldungen unter: anmeldung@lommatzscher-pflege.de oder 035241-8150-82

Ihr Team des Büros für Regionalentwicklung

LEADER-Gebiet Lommatzscher Pflege

Nossener Straße 3/5 | 01623 Lommatzsch

Telefon 035241-815080 | E-Mail: info@lommatzscher-pflege.de

Die Lommatzscher Pflege lädt ein:

Regionalkonferenz zur LEADER-Entwicklungsstrategie für die Förderperiode 2023 bis 2027

Der Förderverein für Heimat und Kultur in der Lommatzscher Pflege e.V. und das Deutsche Institut für Stadt und Raum e.V. laden alle interessierten Bürger der Fördergebietskulisse der Lommatzscher Pflege herzlich zur Teilnahme an der Regionalkonferenz zur LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) unserer Region ein!

Termin: 2. Mai 2022, 18.00 Uhr

Ort: Schützenhaus (Großer Saal), Sachsenplatz 3, 01623 Lommatzsch

Aktuell bewirbt sich die Region Lommatzscher Pflege um den LEADER-Status für die Förderperiode 2023 bis 2027. Im Mittelpunkt der Regionalkonferenz steht der aktuelle Stand der regionalen Strategie mit ihren Schwerpunktsetzungen zur Entwicklung unseres ländlichen Raumes. Diese ist bis zum 30. Juli 2022 beim Sächsischen Ministerium für Regionalentwicklung einzureichen.

Weitere Informationen zur Regionalkonferenz und zur Anmeldung finden Sie auf unserer Internetseite unter www.lommatzscher-pflege.de

Ihr Team des Büros für Regionalentwicklung

LEADER-Gebiet Lommatzscher Pflege

Nossener Straße 3/5 | 01623 Lommatzsch

Telefon 035241-815080 | E-Mail: info@lommatzscher-pflege.de

SONSTIGES

Blut Spenden. Einfach machen.

Fünf Mal im Jahr führt der DRK Blutspendedienst in der Grundschule in Lommatzsch die Blutspende durch. Am 28.02.2022 startete die diesjährige Blutspende-Kampagne.

Mit 94 Spendern war die Resonanz sehr hoch – dafür sagen wir DANKE. Aber warum sollte man Blut spenden?

Blutspenden rettet Leben! Mit Deiner Blutspende trägst Du dazu bei, dass die Versorgung mit ausreichend Blutkonserven Deiner Blutgruppe im Notfall gesichert ist.

Neben dem guten Gefühl, mit einer Blutspende Leben retten zu können, haben Sie auch selbst einen Vorteil: Bei jeder Spende durchlaufen Sie einen kleinen persönlichen Gesundheitscheck – mit

Blutdruck- und Temperaturmessung, Hb-Bestimmung und einem Arztgespräch. Zudem wird Ihr Blut anschließend auf Infektionskrankheiten, wie HIV und Syphilis, getestet und Ihre Blutgruppe wird bestimmt. Im Abschluss an die Blutspende erhalten Sie ein kleines Dankeschön.

Dieses Dankeschön verpackte dieses Mal die LESBAR in Lommatzsch in Zusammenarbeit mit der Fruchtsaftkellerei Wustlich in Niederau. Mit den Dankeschön-Tüten unterstützte uns die LESBAR und wird dies auch weiterhin tun. Wir freuen uns über diese tolle Zusammenarbeit. Freuen Sie sich also bei Ihrer nächsten Spende auf ein zauberhaftes Präsent.

Nächster Blutspendetermin in der Grundschule Lommatzsch: 28.04.2022 von 15 bis 19 Uhr – Komm vorbei und spende Blut!



SONSTIGES

■ Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Fa. Benzinger unterstützt mit ihren Fahrzeugen den Transport von Hilfsgütern in die Ukraine. Sie arbeitet dafür mit der Organisation: Internationaler Bund (IB) Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e. V. aus Pforzheim zusammen. Diese Organisation hat einen Standort in Polen und direkte Kontakte in die Ukraine. Die Hilfsgüter werden deshalb zunächst nach Krakau gebracht und von dort weiter verteilt.

■ Folgende Hilfsgüter werden vor allem gebraucht:

Iso-Matten, Schlafsäcke, Decken, Regenjacken, haltbare Lebensmittel, Wasser, Windeln, Hygieneartikel für Kinder und Damen sowie Spielzeug. Schön wäre auch, wenn Kinder für Kinder basteln oder Bilder malen könnten. Sie würden damit Mut machen: Kindern für Kinder!

Die Spenden sollen in Kisten oder blauen Säcken verpackt und beschriftet sein. Die Ware wird direkt verladen.

Abgabe montags bis freitags: 08:00 Uhr bis 17 Uhr,
samstags 08:00 Uhr bis 11 Uhr,

Adresse:

Fa. Rolf Benzinger Spedition-Transporte GmbH
Lindigtstrasse 21, 01683 Nossen
Tel: +49 (0) 35242/438-10, mobil: +49(0)1717713021

Ansprechpartner für Rückfragen ist Herr Andree Tille.
Vielen Dank für Ihre Unterstützung.



■ Vielen Dank für Ihr Interesse an unserer Meinung

Mit Spannung und Interesse haben wir die Beiträge zu unserem Statement (LA Nr. 3, S. 13) im Lommatzcher Anzeiger Nr. 4 vom 04.03.22 gelesen. Sie zeigten einmal mehr das Bild, dass sich uns schon bei der Veranstaltung bot und beinhalteten keinen neuen Erkenntnisgewinn.

Dafür erreichte uns umso mehr Zuspruch von Lommatzcher Bürgerinnen und Bürgern, denen wir an dieser Stelle gerne DANKE sagen!

Mit weiterhin hoffnungsvollen Grüßen
Dana Kuhnert & Katharina Miersch

■ Wir gründen ein Wildbienenbündnis: Sei dabei!

Zusammen wollen wir aktiv werden um Wildbienen im Landkreis Meißen zu schützen und zu fördern. Wir wollen uns austauschen, Ideen teilen und gemeinsam Projekte entwickeln. Wir planen Vorträge zum Wildbienenenschutz in verschiedenen Kommunen mit anschließender Möglichkeit zum Austausch. Außerdem möchten wir bei Flächenpflegeeinsätzen in Radebeul und Meißen Praktisches, wie bspw. Sensen oder Obstbaumschnitt, vermitteln.

Am **Samstag, dem 23.04.2022** starten wir in die Wildbienen-saison mit einem Vortrag der Wildbienenexpertin Mandy Fritzsche. Im Anschluss wollen wir gleich praktisch aktiv werden und im Museumsgarten des Weingutes Hoflößnitz in Radebeul eine Wildbienenfläch mit Sand und Totholz schaffen.

Wo: Winzersaal – Weingut Hoflößnitz
Knohlweg 37, 01445 Radebeul

Wann: Samstag, den 23.04.2022
10:00 bis 15:00 Uhr

Um eine bessere Planung zu ermöglichen, bitten wir um eine Anmeldung an: wildbienen@bund-sachsen.de

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Projektes „Wegweiser Wildbiene“ des BUND Sachsen e.V. statt.

Weitere Informationen und Termine findest Du unter:
www.wegweiserwildbiene.de

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND)
Landesverband Sachsen e.V.
Hauptstadtbüro Dresden
Bürgerstraße 14, 01127 Dresden
www.bund-sachsen.de

SONSTIGES

■ Liebe Naturfreunde,

der Frühling hat Einzug gehalten und die Winterfütterung der Vögel neigt sich dem Ende zu. In diesem Jahr waren in der kalten Jahreszeit wieder die verschiedensten Vögel zu beobachten. Bei mir im Garten waren das: Amseln, Kohlmeisen, Blaumeisen, Sumpfmeyen, Schwanzmeisen, Spatzen, Kleiber, Grünfinken, Distelfinken. Seltener ließen sich ein Buchfink, das Rotkehlchen, einige Türkentauben, die Eichelhäher und die Wachholderdrosseln am Futterplatz beobachten. Dabei war es interessant zu sehen, dass auch die Vögel beim Fressen so ihre Eigenarten haben. Während die geselligen Spatzen gerne dicht gedrängt am Futterplatz stehen, fliegen die Meisen, einer Choreographie folgend, einzeln und einer nach dem andern das Futter an. Wenn die großen Amseln erscheinen, treten die Kleinen ehrfurchtsvoll zurück. Manchmal streiten sich die Amseln wie die Kampfhähne um die besten Brocken, obwohl doch genug für alle da ist.

Mitte Februar gesellten sich noch die gelb-olivgrünen Zeisige dazu. Sie fressen besonders gern die Samen der Erlen, weshalb man sie auch Erlenzeisige nennt. Diese Bäume, die gerne an fließenden Gewässern stehen, gibt es hier in unserer Gegend recht häufig. Am Futterhaus erwiesen sich diese eher kleinen Vögel als ziemlich angriffslustig und legten eine gewisse Eigensinnigkeit an den Tag. Kein anderer Vogel, weder einer anderen Art, noch ein „Landsmann“ wurde beim Fressen in der Nähe geduldet. An manchen Tagen saßen bis zu zehn Vögel in den Zweigen des Apfelbaumes und warteten geduldig auf eine günstige Gelegenheit. Im April ziehen die Zeisige dann gestärkt in den Norden um dort zu brüten, sie sind also nur Wintergäste bei uns.

In diesem Jahr konnte ich mehrmals in der Natur die sehr scheuen und in letzter Zeit auch selten gewordenen Gimpel beobachten. Sie lassen sich leider kaum durch bereitwillig vom Menschen aufgestellte Futterhäuschen beeindrucken und deshalb muss man sich selber auf den Weg machen, um die schönen lachs-roten Vögel mit dem kräftigen Schnabel zu entdecken. Wie so oft ist hier das Männchen das farbenprächtigere Tier, die Weibchen sind etwas unscheinbarer gefärbt. Zur Lieblingsspeise des Dompfaffs, wie er auch genannt wird, zählen Sämereien und die Knospen und Blüten von Obstgehölzen. Leider wurden die vielen wilden Pflaumenbäume in unserer Gegend aus den verschiedenen Gründen in letzter Zeit dezimiert. Wo noch vor Jahren eine Allee mit diesen anspruchslosen Obstbäumen die Straße säumte, herrscht heute gährende Leere, Langeweile und Eintönigkeit. Nach und nach ver-

schwinden auch Mirabellensträucher, die typisch für unsere Gegend sind und so braucht man sich über den Rückgang der Vögel nicht zu wundern, nur ausreichendes Futter sichert den Erhalt einer Art. Es wäre schön, wenn noch mehr Menschen in unserer Umgebung Obstbäume und fruchttragende Sträucher für die Piepser anpflanzen würden. Zu empfehlen seien hier u. a. Ebereschen, Weißdorn, Schneeball, Holunder, Feuerdorn und Stechpalme.

Aber auch der Efeu, der oft an alten Bäumen rankt, ist wertvoll für Drosseln, Amseln, Mönchgrasmücken und andere Vögel. Seine Beeren dienen ihnen als Nahrung und er bietet auch Deckung und Unterschlupf. Er ist kein Schmarotzer wie die Mistel und schadet den Bäumen nicht, sie dienen ihm nur als Rank Hilfe.

Als letzte Art sei hier noch die Goldammer erwähnt. Auch sie habe ich noch nie am Futterhaus begrüßen dürfen, scheinbar findet sie auch im Winter genügend Nahrung in der freien Natur. Leider gehen auch die Bestände der Ammern zurück, sodass ich mich immer besonders freue, wenn ich an verschiedenen Stellen in der Lommatzcher Pflege Gold- u. Grauammern in Verbänden sehe.

Der Bote des Frühlings ist für mich der Starmatz, seit dem 20.2. ist er in Wachtnitz da. Das unermüdliche Zwitschern der Feldlerchen ist seit Ende Februar hoch über den Feldern bei uns zu hören. Scheinbar gefällt es den Tieren dort, denn schon seit vielen Jahren kommen sie immer wieder an diesen Ort.

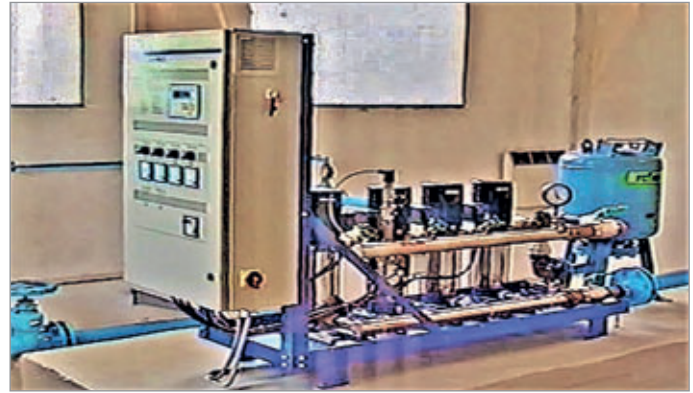
Franka Lind
Wachtnitz



LOMMATZSCHER GESCHICHTE(N)

Lommatzcher Geschichte(n) – Das Wasserwerk Lommatzsch, Teil 39 – Rückblick (6)

In der zweiten Staffel „Der Kampf um mehr Wasser“ ,in meiner Reihe über die Lommatzcher Wasserversorgung, speziell im Teil 10, berichtete ich darüber, dass vor 1974 vom damaligen ZGE „Frischeier“ am Schwochauer Hochbehälter eine große Pumpstation mit Hydrophor Anlage errichtet wurde. Jenen Bericht kann ich nun vervollständigen. Das wurde ermöglicht durch einen langjährigen Mitarbeiter der „Frischeier“, Herrn Horst Beyer, welcher mir in schriftlicher Form berichtete, wie eng sein Betrieb und er persönlich mit der Lommatzcher Wasserversorgung verbunden waren. Für den Aufbau und die geplante Erweiterung des Betriebes (ein Aufzuchtbereich für Legehennen in Denschütz und drei Legebereiche mit Sortierung, Verwaltung und Werkstatt in Schwochau), war natürlich die Grundvoraussetzung eine zuverlässige Wasserversorgung für die schließlich weit über 140 000 Tiere. Anfangs wurden die einzelnen Betriebsbereiche und auch der Ort Schwochau von kleinen, teils unterirdisch angelegten Pumpanlagen, mehr schlecht als recht versorgt. Es war an der Zeit für eine stabile Wasserversorgung. Doch nicht der Wasserversorgungsbetrieb sorgte sich darum, sondern der Verbraucher ZGE „Frischeier“. Schließlich wurden, nach Einholung aller Genehmigungen, der Betrieb „Frischeier“ erweitert und unter seiner Bauherrschaft auch die Pumpstation neben dem Hochbehälter errichtet. Die Kosten für den Bau wurden über die Landwirtschaftliche Investitionsabteilung vorfinanziert und später, als die Anlage von der Wasserwirtschaft übernommen wurde, zurückerstattet. Eine Bedingung für die Baugenehmigung war, dass auch umliegende Ortschaften an die neue Anlage angeschlossen werden. So wurden nicht nur die Betriebsbereiche von „Frischeier“, sondern auch die Orte Schwochau und Jessen angeschlossen und die provisorischen kleinen Pumpanlagen wurden nun nicht mehr benötigt. Die Stromversorgung der Hydrophoranlage des Hochbehälters erfolgte über die Trafostation der ZGE „Frischeier“. Das hatte den Vorteil, dass bei Stromausfällen auch die Anlage des Hochbehälters mit Notstrom versorgt wurde. Die Wasserversorgung setzte für jede ihrer Landanlagen gegen kleine Bezahlung einen Betreuer ein, welcher für Kontrollen, Bedienung und die Meldung von Unregelmäßigkeiten an das Wasserwerk zuständig war. Im Fall der Schwochauer Hydrophoranlage wurde der Meister der technischen Abteilung der ZGE „Frischeier“, Herr Hans Funke als Betreuer gewonnen, Stellvertreter und späterer Nachfolger war Horst Beyer. Herr Beyer trug maßgeblich zur Funktionssicherheit der Anlage bei. So geschah es oft, dass im Sommer der Hochbehälter leer wurde (die Gründe sind meinen Lesern bekannt), so dass die Kreiselpumpen trocken liefen und Schaden nehmen konnten. Durch Schaltungsänderung schuf Herr Beyer einen Trockenlaufschutz, so dass die Pumpen bei Wassermangel abschalteten. Leere Hochbehälterkammern bedeuteten auch den Ausfall der Wasserversorgung für die Legehennen und bei längerer Dauer Verluste in der Legeleistung. Über die Lösung des Problems durch die Trennung der unteren Verbindung zwischen den zwei Behälterkammern, die fortan als Schwochauer und Lommatzcher Kammer bezeichnet wurden und einer neuen Verbindung durch einen



Rohrbogen, welcher verhinderte, dass auch die Schwochauer Kammer sich leerte, wenn die Lommatzcher Kammer leer wurde, schrieb ich bereits in der zweiten Staffel. Bis zu diesem Zeitpunkt musste „Frischeier“ bei Wassermangel die Tiere umständlich mit zwei Tankwagen versorgen, die im Betriebsteil Denschütz und aus dem LPG-Brunnen in Pitschütz gefüllt wurden. Eine Fernübermittlung des Wasserstandes vom Schwochauer Hochbehälter nach Lommatzsch existierte zwar seit 1954 das betreffende Postkabel war jedoch durch Bauarbeiten beschädigt, so dass über längere Zeit die Maschinisten im Wasserwerk keine dauerhafte Kenntnis vom Hochbehälterstand hatten und der Behälter manchmal unbemerkt leer wurde oder überlief. Herr Funke, als Betreuer der Station, hatte sich zur Vereinfachung der Beobachtung des Wasserstandes im Maschinenraum, an einer der Leitungen zwischen den Behälterkammern, einen mehrere Meter langen durchsichtigen Schlauch senkrecht eingebaut. Wollte Lommatzsch den Behälterstand in Erfahrung bringen, war eine telefonische Anfrage an den Betreuer erforderlich, welcher, nach der Fahrt zum Hochbehälter und dem Blick auf seine Schlauch-Anzeige, durch einen Rückruf die entsprechende Information übermittelte. Als eine weitere diesbezügliche Einrichtung waren drei Endschalter, die mittels eines Schwimmers und einer Stange betätigt wurden, vorhanden – die Übermittlung nach Lommatzsch war jedoch unterbrochen. Herr Beyer veranlasste die Suche und die Reparatur des Kabelschadens durch die Mitarbeiter der Deutschen Post und ließ in der Pumpstation einen neuen Anschluss für das Postkabel einrichten. Er ersann und erstellte nun einen Schaltplan (Bild) und setzte ihn auch in die Praxis um, so dass, in Verbindung mit der alten Schwimmerschaltung, nun im Wasserwerk zumindest vier verschiedene Wasserstände mit Signal-Lampen angezeigt werden konnten und eine Klingel signalisierte, wenn der Hochbehälter leer wurde. Das zweite Bild übrigens, leider nur einem Video entnommen und deshalb von minderer Qualität, zeigt die moderne Pumpenanlage, welche nach der Wende die alte Hydrophoranlage mit den drei großen Druckkesseln und den Kreiselpumpen ersetzte.

Sebastian Weisz

Fortsetzung folgt

SONSTIGES

■ Liebe Storchenfreunde,

in den Vormittagstunden des 12. März wurde das „Eigenheim“ unserer Lommatzcher Weißstörche einer intensiven Renovierung unterzogen. Der Storchenbeauftragte unserer Region, Herr Jürgen Biller und ein Mitglied der Meißener Fachgruppe Ornithologie bereiteten in luftiger Höhe den Storchenhorst für den Einzug unserer Urlauber vor. Das Nest wurde teilweise zurück gebaut, gründlich gereinigt und der Boden wurde gelockert. Letzteres ist sehr wichtig für den Regenwasser-Abfluss, um zu verhindern, dass die kleinen Storchenkinder bei Starkniederschlägen im Nest ertrinken. Ebenso wichtig war die Entfernung der im Laufe der Jahre von den Altvögeln auf den Horst gebrachten Fremdkörper, wie Bindfäden und Seile, Kunststoff- und Gummiteile, Textilien, Draht und so weiter.

Auch hier drohte vor Allem für die Storchenkinder Verletzungs- und Lebensgefahr. Wir danken den Männern des NABU herzlich für ihre mühsame und anstrengende Arbeit zum Wohle unserer Störche. Für die Entsorgung der dabei entstandenen großen Abfallmenge sorgte, im Auftrag unserer Bürgermeisterin Frau Dr. Maaß, der Lommatzcher Bauhof und der Meißener Hebebühnen-Verleih Quaas stellte die erforderliche Technik zur Verfügung. Übrigens hatten sich vor einiger Zeit fremde Gäste auf dem Lommatzcher Horst einquartiert: Nil-Gänse. Wir wollen hoffen, dass dergleichen Besuche sich nicht wiederholen, denn, wie es andernorts in der Vergangenheit geschah, ist es möglich, dass diese relativ großen Vögel den Einzug der Störche auf dem Horst nach ihrer Heimkehr aus dem Winterurlaub behindern oder sogar verhindern können.

Sebastian Weisz



100 JAHRE HANDBALL

■ Chronik des Handballsports in Lommatzsch 1923 bis 2023



Karl Fröhlich und Gerhard Meyer waren die ersten Sportfreunde, die 1946 mit dem Neuaufbau der Sektion Handball begannen. Die Handballer gehörten 1946 der SG Lommatzsch und ab 1950 der BSG Traktor Lommatzsch an.

TRAKTOR Lommatzsch wurde 1974 bei den Mädchen B

■ DDR-MEISTER

Unter Übungsleiter Werner Kleindienst errangen den Titel: auf dem Bild von links:

Andrea Gottschling (TW), Bärbel Blaas, Petra Bahr, Petra Haubold, Heidrun Ginzer, Elke Schumann, Elke Kohl, Silnone Gyger, Ramona Steidte, Irena Gottschalk, Elke Holl, Karola Wendler.

Die Bilder zeigen die Ehrung der Mannschaft an ihrer Schule in Lommatzsch durch die Schulleitung (Herr Direktor Kuhn) am 8. April 1974



100 JAHRE HANDBALL



1. Mai-Demonstration 1974 mit dem frischgebackenen DDR-Meister der 11/12-jährigen Mädchen von Traktor Lommatzsch sowie den anderen Nachwuchsmannschaften.



P. Kusch, H. Hölzen, J. Heuert, V. Kühne, F. Schilling

KIRCHENNACHRICHTEN

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinden Lommatzsch – Neckanitz und Dörschnitz – Striegnitz im Kirchgemeindegund Meißner Land

Informationen des Pfarramtes Lommatzsch

Wir bitten Sie, zu den Gottesdiensten und Kreisen OP-Masken mitzubringen und einen Stift, beim Singen ist das Tragen von FFP2-Masken erforderlich.

Gottesdienste Lommatzsch-Neckanitz

18. März 18.00 Uhr Friedengebet in der Kirche Lommatzsch

20. März – Okuli

14.00 Uhr Gottesdienst zum Beginn der Bibelwoche in der Kirche Neckanitz

27. März – Lätare

10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Lommatzsch

1. April 18.00 Uhr Friedengebet in der Kirche Lommatzsch

3. April – Judika

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Kirche Lommatzsch mit Kindergottesdienst

Gottesdienste Dörschnitz-Striegnitz

20. März – Okuli

14.00 Uhr Gottesdienst zum Beginn der Bibelwoche in Dörschnitz „Von Träumen und Engeln“ – Unter diesem Thema wollen wir im Rahmen der ökumenischen Bibelwoche vom 20. März bis zum 27. März verschiedene Texte aus dem alttestamentlichen Buch des Propheten Daniel miteinander bedenken.

Eingeladen sind alle Interessierten aus Lommatzsch und der Umgebung. Neben den regionalen Startgottesdiensten am 20. März in Dörschnitz; Neckanitz und Zehren werden verschiedene Referenten aus unseren Gemeinden und der Region uns von Montag bis Freitag jeweils ab 19.30 Uhr in der Kirche in Lommatzsch in einen Abschnitt des Danielbuches einführen.

Die Abende leben auch mit davon, dass Anfragen und persönliches Einbringen möglich sind. Musikalisch werden die Abende jeweils von Chören, Bläsern oder Instrumentalisten aus unserer Region ausgestaltet. Lassen sie sich überraschen!

Montag, 21. März 2022 – „Wenn andere nicht weiterwissen“

Daniel 2, 19b-23 und 26-46, Pfarrer A. Sureck, Zehren

Dienstag, 22. März 2022 – „Wenn Gefahren drohen“

Daniel 3, 24-27 u. 6, 20-25 Pfarrer Dr. J. Hahn, Rüsseina

Mittwoch, 23. März 2022 – „Wenn einer übermütig ist“

Daniel 5, 1-5 u. 17-30 Pfarrer St. Löwe, Kath. Gemeinde Meißner

Donnerstag, 24. März 2022 – „Wenn Einsichten kommen“

Daniel 7, 9-14 u. 21-27, Jugendwart D. Kirchhoff

Freitag, 25. März 2022 – „Wenn wir vor Gott liegen“

Daniel 9, 1-6 u. 18-27 Pfarrer D. Saft

Der Abschluss der diesjährigen Bibelwoche wird am Sonntag, dem 27. März ein gemeinsamer Gottesdienst der Kirchgemeinden Dörschnitz-Striegnitz, Zehren und Lommatzsch-Neckanitz um 10.00 Uhr in der Kirche Lommatzsch sein.

Sie sind ganz herzlich eingeladen.

Gemeindekreise Lommatzsch-Neckanitz

4. April, 19.00 Uhr – Kirchenvorstand in Lommatzsch

14. April, 14.30 Uhr – Seniorenkreis in Lommatzsch

Gemeindekreise Dörschnitz-Striegnitz

5. April, 19.30 Uhr – Kirchenvorstand in Dörschnitz



Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Lommatzsch-Neckanitz sowie römisch-katholische Kirchgemeinde Heilig-Kreuz Lommatzsch

Frühjahrsputz St. Wenzelskirche Lommatzsch

Nach der Winterpause steht in unseren Kirchen der Frühjahrsputz an. Vielen Dank an alle, welche im Vorjahr bei der Kirchereinigung mitgeholfen haben. Wir freuen uns auch in diesem Jahr über möglichst viele freiwillige Helfer, die uns mit Eimer, Lappen, Schrubber, Schwung und Elan unterstützen.

In Lommatzsch findet der Kirchenputz am Sonnabend, dem 19. März 2022, ab 9 Uhr statt. Als kleines Dankeschön gibt es nach getaner Arbeit einen Imbiss im Gemeindesaal. Die Kirchereinigung findet unter Einhaltung der Coronaschutzmaßnahmen statt.

Jahreslosung

Jesus Christus spricht:

Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen. Joh. 6,37

Öffnungszeiten des Pfarramtes:

(Döbelner Str. 6, 01623 Lommatzsch)

dienstags: 08.00 bis 12.00 Uhr

donnerstags: 08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Erreichbarkeit:

– Pfarrer Saft: 035241 829082 oder 035241 829022

– Pfarrer Sureck: 035247-50011

– Pfarramt/Friedhofsverwaltung: Döbelner Straße 6,

Telefon: 035241 52242, Fax: 035241 52354

E-Mail: kg.lommatzsch_neckanitz@evlks.de

– Friedhof: 0151 62315508 oder 035241 51301